Objekttyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **78 (1960)**

Heft 33

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

PAUL GEYER

Dipl. Bau-Ing.

1889 1960

eine schwere Krankheit ihn schon am 20. Mai 1960 abberufen. Neben einer sauberen Geschäftsführung war ihm die Pflege der menschlichen Beziehungen zu allen Mitarbeitern in Büro und Werkstatt höchstes Anliegen. Nicht nur in Näfels, sondern auch in den Kreisen seiner Berufskollegen des S.I.A. und der G.E.P. war Paul Geyer ein immer willkommener Mitarbeiter und Freund. Gleichermassen geschätzt war er aber im Kreise seiner Familie und bei den vielen Freunden, die er als Sänger und Wanderer besonders im Kanton Glarus gewonnen hatte, der ihm zur zweiten Heimat geworden war und wo er unter anderem ein Mitgründer der Pfadfinderabteilung Tödi war. Auch wusste er die Kinder im Sonntagsschulunterricht immer wieder zu fesseln, während er gleichzeitig von 1938 bis 1943 als Präsident der evangelischen Kirchgemeinde von Glarus wirkte. So hinterlässt Paul Geyer das Andenken eines allseitig tätigen und gebenden Mitmenschen, das noch lange als Vorbild wirken wird.

† **Stephan E. Hopferwieser,** der in Baden heimisch gewordene liebenswürdige Oesterreicher, weit bekannt durch seine fachliterarische Tätigkeit bei Brown Boveri und sonst, ist am 9. Juni in seinem 71. Altersjahr entschlafen. Der treffende Nachruf, den die «Schweiz. Technische Zeitschrift» in Heft 29 ihrem Mitarbeiter widmet, sei der Beachtung unserer Leser empfohlen.

Wettbewerbe

Schulhaus in Dulliken SO (SBZ 1959, Heft 42, S. 704). Es wurden 24 Projekte rechtzeitig eingereicht. Ergebnis:

1. Preis (3100 Fr. mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung) Oskar Bitterli, Zürich
2. Preis (2600 Fr.) Paul Imhof und Nino Gervasoni, Olten
3. Preis (2500 Fr.) A. Barth und H. Zaugg, Schönenwerd u. Olten
4. Preis (2000 Fr.) Arnold Hartmann, Zürich
5. Preis (1800 Fr.) Robert Rhiner, Dulliken

Die Ausstellung ist bereits geschlossen.

Mitteilungen

Eidg. Technische Hochschule. Die ETH hat im ersten Halbjahr 1960 den nachstehend genannten Studierenden das Diplom erteilt (wir berücksichtigen nur die unsern Leserkreis interessierenden Fachrichtungen. Bei den Ausländern ist die Staatszugehörigkeit in Klammern vermerkt):

Architekten: *Binder* Heinz, von Stettfurt TG. *Ehrsam* Hans-Jörg, von Basel. *Felber* Walter, von Basel und Kottwil LU. *Haefeli* Georges, von La Chaux-de-Fonds NE. *Hajnos* Miklos (ungar.). *Hauser* Andreas, von Trasadingen SH. *Jores* Berndt (schwed.). *Lienert* Josef, von Einsiedeln SZ. *Manz* Rudolf, von Frauenfeld TG und Wila ZH. *Moruzzi* Fulvio, von Russo TI. *Müller* Peter (deutsch). *Portmann* Robert, von Escholzmatt LU. *Probst* Werner, von La Neuveville BE. *Rohner-Kronauer* Frau Maria, von Rehetobel AR. *Schack* Mario (USA). *Spinelli* Frl. Erennia, von Sagno TI. *Stämpfli* Hans Jürg, von Schüpfen BE. *Stolz* Peter, von Aarau. *Sulzer* Alexander, von Winterthur ZH. *Svéd-Sarközy,* Frau Maria (ungar.).

Bauingenieure: *Benz* Peter, von Leibstadt AG. *Berg-Jacobsen* Per-Olaf (norweg.). *Brugman* Bernardus Josephus (niederl.). *Bumann* Benjamin, von Saas Fee VS. *Dvoark* Cyrill (tschechoslowak.). *Jaecklin* Felix, von Baden AG. *Koch* Claude, von La Sagne NE. *Lehmann* Max, von Reitnau AG. *Martinelli* Pietro, von Lugano TI. *Mooser* Marc, von Täsch VS. *Muller* Hubert (luxemb.). *Regolati* Paolo, von Mosogno TI. *Rivertz* Johan Albrigt (norweg.). *Schibli* Hans Jörg, von Olten SO. *Schneider* Nikolaus, von Rorbas ZH. *Schnyder* René, von Benken SG. *van Voornveld* Jürg, von Zürich.

Maschineningenieure: *Bartlome* Ernest Jacques, von Münchenbuchsee BE. *Borgeaud* Pierre, von Penthalaz VD. *Burri* Hans Rudolf, von Zürich. *Doka* Otto (ungar.). *Eigenbauer* Siegfried (österr.). *Erlacher* Jörg, von Basel. *Fazio* Mario (ital.). *Gaggini* Carlo, von Bissone TI. *Giudici* Massimo (ital.). *Günther* Walter (deutsch). *Honegger* Heinrich, von Zürich. *Karcher* Charles (belg.). *Müller* René, von St.-Aubin-Sauges NE. *Ostertag* Hans Peter, von Basel. *Pajetta* Giorgio, von Lugano TI. *Ponomareff* György (ungar.). *Säuberli* Gaston, von Möriken-Wildegg AG und Winterthur. *Schärer* Heinrich, von Hirzel ZH. *Schweizer* Alfred, von Riehen BS und Mogelsberg SG. *Siaib* Jean-Paul (franz.). *Suter* Peter, von Thalwil ZH. *Szivér* Paul (staatenlos). *Terrier* André, von Montignez BE. *Uhlmann* Ernst, von Huttwil BE. *Wicki* Fridolin, von Escholzmatt LU.

Elektroingenieure: *Bodmer* Paul, von Fällanden ZH. *Bosshard* Roger, von Zürich. *Fuchs* Abramo, von Lugano TI. *Gees* Johann, von Scharans GR. *Graf* Hansruedi, von Henau SG. *Hemmi* Jürg, von Chur und Churwalden GR. *Hess* François, von Engelberg OW. *Horak* Anton (ungar.). *Jacot des Combes* Victor, von Genf. *Kotsambopoulos* Georg (griech.). *Melkeraaen* Torleiv (norweg.). *Peckels* Jean Pierre (luxemburg.). *Piotet* Vincent, von Lausanne VD. *Previtali* Peppino, von San Nazzaro TI. *Rao* S. Krishna (ind.). *Steffes* Guy (luxemburg.). *Weber* Carlo, von Menziken AG. *Wenmacher* Paul (luxemburg.).

Vermessungsingenieur: *Keller* Werner, von Basel.

Mathematiker: *Streckeisen* Paul, von Birwinken TG. *Vögele* Siegfried Richard, von Leibstadt AG.

Physiker: *Bender* Dieter (deutsch). *Brogli* Rudolf, von Basel. *Frauenfelder* Rudolf, von Zürich. *Guggenheim* Jakob, von Lengnau AG. *Hallupp* Peter (deutsch). *Jost* Peter, von Wynigen BE. *Lambert* Michel, von Onex GE. *Perret* Charles, von Genf. *Prêtre* Serge, von Tavannes BE. *Steiner* Alain, von Liesberg BE. *Steinrisser* Fortunat, von Sagogn GR und Celerina/Schlarigna GR. *Straub* Peter, von Egnach TG.

Naturwissenschafter (Ingenieur-Geologen): *Colombi* Carlo, von Bellinzona TI. *Papadopoulos* Apostolos (griech.). *Zulauf* Rudolf, von Schinznach Dorf AG.

Persönliches. Beim Tiefbauamt des Kantons Zürich ist bereits seit letztem Jahr *Georg Buchli,* dipl. Kult.-Ing., früher Kreisingenieur II, als Adjunkt des Kantonsingenieurs tätig. Sein Nachfolger als Kreisingenieur II ist *K. Gull,* während seit 1. Juni 1960 der Kreis III *J. A. Tgetgel* und der Kreis IV *W. Stäger* untersteht. — Unserem Kollegen Dr. h. c. *Othmar H. Ammann,* der z. Zt. seine Ferien auf der Riffelalp verbringt, wurde «für den Entwurf und die Konstruktion von hervorragenden Brücken mit Rekordspannweiten und von grossen Ingenieurbauwerken, inbegriffen die George-Washington-Brücke, den Lincoln-Tunnel unter dem Hudson und die jetzt am Eingang zum New Yorker Hafen im Bau begriffene Narrows-Brücke» die Ernest E. Howard Auszeichnung der American Society of Civil Engineering (ASCE) verliehen. Diese Auszeichnung, in Erinnerung an den früheren Präsidenten der ASCE geschaffen, wird seit 1954 alljährlich einem Mitglied der ASCE zuerkannt, welches einen bestimmten Beitrag in Forschung, Planung, Entwurf oder Konstruktion zum Fortschritt der Ingenieurwissenschaft (inbegriffen Methoden und Material) geleistet hat.

Buchbesprechungen

Zum Abschluss der Elektrifikation der SBB. Denkschrift, herausgegeben von den SBB, redigiert von Dr. *M. Strauss,* Generalsekretär SBB. Format 19 × 19 cm, 92 S. Text, 48 S. Abb. Bern 1960, Verlag der Generaldirektion SBB. Preis kart. 9 Fr. (eine englische Ausgabe wird folgen).

Das ausgezeichnet verfasste und gestaltete kleine Werk wird durch den Präsidenten der Generaldirektion, *H. Gschwind,* eingeleitet, worauf Prof. *K. Sachs* und OMI *F. Gerber* über die Pioniere und die Wahl des Stromsystems berichten, während *M. Strauss* die etappenweise Elektrifikation des Netzes behandelt. Es folgen Schilderungen der Arbeiten auf den einzelnen Gebieten: Bauarbeiten (von *A. Borgeaud,* Stellvertreter des Oberingenieurs), Fahrleitungsbau (von *H. Merz,* Sektionschef GD), Anlagen für die Energieversorgung (von *J. Wettler,* Stellvertreter des Chefs der Abteilung Kraftwerke). Die Probleme der Energiewirtschaft schildert *A. Degen,* Sektionschef GD, und die Triebfahrzeuge sowie die wirtschaftlichen Gesichtspunkte des Betriebes *P. Winter,* Stell-